

ADFC Dresden e.V. • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Stadtplanungsamt
Postfach 120020
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5
Telefax 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
20gse045

21. Oktober 2020

Neues Konzept Parkraumbewirtschaftung Uniklinikum und Radverkehr in der Pfothenhauerstraße (Fetscherstraße bis Schubertstraße)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit dem „Konzept zur Parkraumbewirtschaftung im Umfeld des Uniklinikums“ bittet der ADFC Dresden e.V. um Berücksichtigung dieses Vorschlages zur Verbesserung der Verkehrssicherheit:

Umwidmung der beidseitigen Parkflächen entlang der Pfothenhauerstraße zwischen Fetscherstraße und Schubertstraße zu Radwegen nebst Ausstattung mit geeignetem Fahrbahnbelag

Begründung: Der benannte Abschnitt ist eine wichtige Radverkehrsanbindung der östlichen Stadtteile an innerstädtische Bereiche und wird folgerichtig auch als Hauptroute des Alltagsradverkehrs im Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden (RVK) geführt. An der Pfothenhauerstraße liegen mit dem Universitätsklinikum, dem Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik oder der Hochschule für Bildende Künste wichtige Ziele für den Berufs- und Alltagsverkehr, die attraktiv und sicher mit dem Fahrrad erreichbar sein sollten.

Die Gefahr von sich plötzlich öffnenden Autotüren („Dooring“), alte Straßenbahnschienen, Kopfsteinpflaster, Bus- und Lieferverkehr sowie ein- und ausparkende Besucher und Angestellte des Uniklinikums stellen aktuell eine hohe Gefährdungslage für Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem in den Stoßzeiten dar. Wir erhalten immer wieder Meldungen von Mitgliedern, die aufgrund dieser Gefahren Stürze erlebt oder beobachtet haben.

Der oben genannte Vorschlag würde diese Gefahren deutlich abschwächen und den Mangel 555 des RVK beheben. Zusammen mit der Goetheallee und der aktuell in Planung befindlichen Pfothenhauerstraße West könnte eine sehr attraktive Radroute entstehen.

Zudem sind die Parkflächen offensichtlich nicht erforderlich: Das 2019 fertiggestellte „Parkhaus am Uniklinikum“ weist nach unseren Beobachtungen nur eine sehr geringe Auslastung auf, die sich auch über den Beobachtungszeitraum von 6 Monaten nicht wesentlich erhöht hat. Siehe dazu die Stichproben im Anhang. Weitere zusätzliche Parkplätze sollen in unmittelbarer Nähe, an den Abfahrten der Waldschlösschenbrücke, entstehen.

Nach unserer Zählung betrifft die Anzahl wegfallenden Parkplätze nicht mehr als 150, während die freien Flächen im Parkhaus über 300 betragen dürften.

Die vor dem Haus 29 befindlichen Parkplätze bieten Flächen, die weiterhin z.B. Personen mit Gehbehinderung der Kurzzeitparkern (Taxis etc.) einen kurzen Weg zum Uniklinikum ermöglichen können.

Für die wenigen Anwohner der Häuser am Ostende der Pfothenhauerstraße mit den Hausnummern 107 bis 112 sowie Schubertstraße 39 würden durch die Wegnahme der Parkplätze keine großen Parkprobleme entstehen. Die Hausnummern Pfothenhauerstraße 109, 111 und 111a nutzen gemeinsam eine private Tiefgarage und die Pfothenhauerstraße 107 und 110 sowie Schubertstraße 39 verfügen über Parkplätze auf den jeweiligen Grundstücken.

Nach unserer Auffassung ist dies eine verhältnismäßig leicht umzusetzende Maßnahme mit nachhaltiger Verbesserung der Verkehrssituation in diesem Bereich. Der aktuelle Planungsstand der Maßnahme 555 des RVK, laut Themenstadtplan „ruhend“, kann auf diese Weise leicht zu einem „umgesetzt“ werden.

Wir bitten daher freundlich um Berücksichtigung und laden Sie herzlich zu einer Besichtigung und Besprechung vor Ort ein, für die wir Sie hiermit um Terminvorschläge ersuchen.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen

Parkhaus am Uniklinikum Mi, 19. Februar 2020, 13 Uhr
7 von 9 Parkdecks LEER



Parkhaus am Uniklinikum Di, 20. Oktober 2020, 11 Uhr
6 von 9 Parkdecks LEER

